

Dienststelle
Einheit 59256 B
Lt. F r i t z

119/58
Im Felde, 15.9.1943

Sehr geehrter Herr Kellner !

Ich erfuelle hiermit die traurige Pflicht Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Sohn Joseph Kellner seit dem 6.8.1943 als vermisst gelten muss. Die Kompanie wurde an diesem Tage in einer Einbruchstelle des Russen im Raum Bjelgorod eingesetzt und nach sehr hartem Kampf gegen feindliche Uebermacht und Panzer zum Teil aufgerieben. Nur wenige Versprengte sind zu uns zurueckgekehrt und haben berichtet, dass Ihr Sohn mit einigen Kameraden versucht hat, sich zur eigenen Front durchzuschlagen. Da er jedoch bisher hier nicht eingetroffen ist, muss angenommen werden, dass er bei diesem Versuch gefallen oder in russische Gefangenschaft geraten ist. Diese letzte Moeglichkeit moechte ich jedoch verneinen, da ich die Einstellung Ihres Sohnes kannte und weiss, dass er bis zum letzten Augenblick gekaempft haben wird. Ich und die Kameraden der Kompanie trauern mit Ihnen um Ihren tapferen Sohn, der uns allen ein sehr guter Kamerad war. Doch bitte ich Sie, auch mit Stolz daran zu denken, dass er ein soldatisches Leben gefuehrt hat und stets zu diesem letzten Einsatz seiner Person bereit war. Uns bedeutet es Verpflichtung, sein Wollen mitzueebernehmen und in seinem Sinne weiterzukaempfen. Ihr Sohn wird daher der Kompanie unvergessen bleiben.

Privatsachen Ihres Sohnes befinden sich bei der Kompanie nicht mehr, da sie ebenfalls in Verlust geraten sind.

Eine Benachrichtigung der Wehrmachtauskunftsstelle fuer Kriegsvermisste und Kriegsgefangene ist erfolgt und es werden von dort aus die moeglichen Nachforschungen betrieben. In allen Versorgungsangelegenheiten bitte ich Sie, sich an den zustaeendigen Wehrmachtfuersorge Offizier wenden zu wollen.

Ich bitte Sie, beiliegenden Brief baldmoeglichst dem zustaeendigen Wehrmeldeamt zuzuleiten mit der Bitte, den Abschluss der dort liegenden Karteimittel Ihres Sohnes zu veranlassen und die zustaeendige Heeresstandortgehuehrnisstelle bzw. bei Familienunterhalt das Buergermeisteramt zwecks Regelung der Gebuehrnisse ebenfalls zu benachrichtigen. Von hier aus kann vorstehendes nicht erfolgen, da das zustaeendige WMA und die Gebuehrnisstelle wegen Verlust der Karteimittel nicht festgestellt werden koennen.

Indem ich Ihnen und Ihrer Familie der Kompanie und mein herzlichstes Beileid zu dem schweren Verlust ausspreche, gruesse ich Sie mit den besten Wuenschen fuer Ihr Wohlergehen!

H e i l H i t l e r !

Ihr

Fritz